

24. Februar 2005

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Weber und Witz geben weiter Ton an

BOBENHEIM AM BERG: Wahlen beim Musikverein

► Dirk Weber und Rüdiger Witz bleiben erster und zweiter Vorsitzender des Musikvereins Bobenheim am Berg. Das ist das Ergebnis der Vorstandswahlen am Montag. Die Vereinsspitze will weiterhin ihren Schwerpunkt auf die Jugendarbeit setzen, wie die beiden Vorsitzenden bei der Veranstaltung ankündigten.

„Die Motivation der Jugendlichen im Orchester und die 210 Aktiven in der Musikwerkstatt sprechen für sich“, freut sich Weber. Hervorragend unterstützt werde er durch seinen Stellvertreter Rüdiger Witz, der dem Verein seit dem Gründungsjahr 1961 angehöre und alle Höhen und Tiefen miterlebt habe.

„Die Gemeinde ist stolz auf diesen Musikverein“, sagte Bürgermeister Dietmar Leist. Er stand bei den Neuwahlen aufgrund seiner Bürgermeistertätigkeit als Kassenwart nicht mehr zur Verfügung. Joachim Sitte löste ihn ab. Der bisherige Jugendwart Dieter Weinzierl stand aus gesundheitlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht

zur Verfügung, Chris DeWinter hat seine Nachfolge angetreten. Herbert Kröner bleibt Vorsitzender der Musikwerkstatt. Alle Wahlergebnisse wurden einstimmig gefasst.

Derzeit zählt der Musikverein 300 Mitglieder. Ihm unterstehen das Hauptorchester mit 44 aktiven Musikern und ein Jugendorchester mit zirka 40 Aktiven. Die musikalische Leitung beider Orchester liegt bei Jürgen Rings. Angegliedert an den Verein ist eine Musikwerkstatt, deren Schwerpunkt auf der Ausbildung von neuen Musikern liegt. Derzeit habe man rund 60 Kinder in der musikalischen Früherziehung. Auch der Instrumentalunterricht von Blockflöte bis Geige werde rege genutzt, so Kröner. (oft)

DER VORSTAND

— 1. Vorsitzender Dirk Weber, 2. Vorsitzender Rüdiger Witz, Kassenwart Joachim Sitte, Schriftführerin Carmen Witz, Beisitzer Ernst Wagner, Julia Sauter, Petra Heinz